

## Vun Scharl'ge.

Als wat'rfast'r Karl<sup>1)</sup> firwoahr  
Is loang wuhl schon bekannt  
D'r Scharl'g, mr trifft'n goanze Joahr  
Ei Stadt'n<sup>2)</sup>, uf'n Land.  
Aee hoart'r Wint'r joit'n<sup>3)</sup> furt,  
Ar gieht truz Eis und Schnie,  
Ihr fennt mersch gleeb'n, ne vun Art<sup>4)</sup>,  
Ihn duht de Kält' ne wieh.<sup>5)</sup>  
Ei sen'n<sup>6)</sup> grou'n Fad'rfleed  
Floigt ar oalländ'chn<sup>7)</sup> rim;  
Und macht ar'ch uf d'r Schtroaße breet,  
Doa schtieht's im<sup>8)</sup> ihn ne schlimm.  
Su moanch's Hoaf'rkarn'l<sup>9)</sup> find't  
Mei Schpoak und uft ou Brut<sup>10)</sup>,  
Huppt munt'r hie und har geschwind  
Und denkt: 's hoat keene Nut!  
An Houf ou<sup>11)</sup> kinnt ihr'n üst'rsch sahn,  
Wie ar be'n Hihn'rn sitzt,  
Und, weil se guddwill'g ihn nischt gahn,  
Doas Futt'r waigschtibigt.  
Siehr<sup>12)</sup> wahrlich is ar ju ne groad;  
Woas vur sen'n Schnoab'l kimmt,  
Wenns vu Geschmoak a Brink'l<sup>13)</sup> hoat,  
Gewieß d'r Scharl'g hienimmt.  
Uf schiene Harb'rge<sup>14)</sup> hält ar  
Nu ab'n ou ne siehr<sup>15)</sup>,  
Floigt vu d'r Schoin<sup>16)</sup> z'r Schtoarmast har,  
Hoat uft a noi Duoardier.  
Su labt ar durch 'n Wint'r hie  
Und pfefft, su gudd ar foan,  
Sei Schpoak'nlied: „Gieh, Wint'r, gieh;  
Mer wull'n bal 'n Frihling hoan!“

R. Böhmer.

1) Als wetterfester Kerl. 2) in Städten. 3) jagt. 4) nicht vom Ort. 5) nicht weh. 6) in seinem. 7) überall. 8) um. 9) Haserföörnlein. 10) auch Brot. 11) im Hof auch. 12) sehr. 13) ein bißchen. 14) Herberge. 15) auch nicht sehr. 16) Scheune.